

Papierfreies Halberstadt

Nadine Röhrdanz

Im Jahr 2017 führte Halberstadt in Sachsen-Anhalt das Ratsinformationssystem SD.NET ein. Seither verzichtet die Stadtverwaltung weitgehend auf Papier. Ein Resümee.

Die Stadt Halberstadt im Landkreis Harz setzt das Ratsinformationssystem SD.NET des Unternehmens Sternberg ein. „Das alte System entsprach nicht mehr unseren Anforderungen“, erklärt Doreen Döhler, Mitarbeiterin im Ratsbüro der Kreisstadt in Sachsen-Anhalt. „Immer mehr Anwender äußerten ihre Unzufriedenheit. Grund war aber nicht allein das aufwendige, wenig nutzerfreundliche Handling, sondern auch die unnötige Verschwendung von Papier.“

Bei der Suche nach einem neuen Ratsinformationssystem wurde die Stadt auf die Bielefelder Firma Sternberg aufmerksam. Das Unternehmen entwickelt unter anderem digitale Ratsinformationssysteme und unterstützt Unternehmen, Organisationen und Kommunen in ganz Deutschland bei der Umstellung auf die digitale Gremienarbeit. „SD.NET wurde bereits im Kreistagsbüro erfolgreich angewendet, und nach einer internen Auswertung haben wir uns im Frühjahr 2017 ebenfalls für das System entschieden“, berichtet Döhler.

Nach der Installation des Basisystems wurden zunächst sämtliche

Stammdaten geprüft und geordnet. Eine intensive Schulung aller Anwender sorgte anschließend dafür, dass sämtliche Fragen der Mandatsträger und Mitarbeiter geklärt wurden. Bei der Gelegenheit erhielten die Anwender Tablets, da auch eine



Halberstadt: RIS spart Zeit und Papier.

mobile Anwendung der Software über die BürgerApp und die RICH Apps möglich und sinnvoll ist.

Welche Funktionen nutzt die über 40.000 Einwohner zählende Stadt und was sind die Vorteile gegenüber dem alten System? „Wir haben uns für das Sitzungsmanagement Premium Paket entschieden“, berichtet Doreen Döhler. „Mit dem digitalen Sitzungsdienst können wir alle Unterlagen bequem verteilen und bearbeiten, Sitzungstermine einsehen und die Sitzungsgeldabrechnung automatisch erledigen.“

Selbst die Recherche im Archiv sei nun deutlich komfortabler. Wenn bei einer Diskussion zum Beispiel rechtliche Fragen auftauchen, kann über die App direkt auf die Satzungen der Stadt zurückgegriffen werden. Döhler: „Dabei sind wir weder an einen Ort noch an eine bestimmte Zeit gebunden. Außerdem sind die meisten Funktionen, wie das Bearbeiten der Dokumente, auch ohne Internet-Verbindung nutzbar.“

Die Folge: Die Stadt Halberstadt verzichtet im Alltag weitgehend auf Papier und spart jede Menge Zeit durch die effizientere Struktur des neuen Systems. „Der Papierverbrauch, aber auch die Botengänge innerhalb der Verwaltung wurden enorm reduziert. Das schont nicht nur unsere Finanzen, sondern auch die Umwelt“, berichtet Doreen Döhler. „Wir nutzen die Software seit etwa drei Jahren und sind mehr als zufrieden. Die Informationsweitergabe ist nun deutlich schneller, wir können SD.NET nur empfehlen.“

Nadine Röhrdanz ist Team-Leiterin Gemeindeangelegenheiten/Ratsbüro bei der Stadt Halberstadt.